

## **HIV-Neuinfektionen stabilisiert - Neueste Zahlen zeigen den Erfolg von Prävention und Aufklärung**

(Frankfurt, 25.11.2009) Das Robert Koch Institut hat aktuelle Schätzungen zu HIV/AIDS für das Jahr 2009 am Dienstag in Frankfurt veröffentlicht. Rund 3000 Menschen haben sich neu mit HIV infiziert. Diese Zahl ist seit etwa drei Jahren stabil. Deutschland hat außerdem die niedrigste Neuinfektionsrate in Westeuropa.

Zu den neuen Zahlen des Robert Koch-Instituts sagte Minister Dr. Rösler: „Das Infektionsgeschehen hat sich in den letzten Jahren stabilisiert. Das ist ein kleiner Erfolg. Der Weg des Bundesministeriums für Gesundheit, Prävention und Aufklärung zu fördern, ist richtig. Aber wir müssen gemeinsam mit unseren Partnern weiterhin hart daran arbeiten, die Zahl der Neuinfektionen zu senken.“

Zu den Präventionsmaßnahmen, die das Bundesministerium für Gesundheit fördert und unterstützt gehören:

- ⇒ Die Mittel für die HIV/AIDS-Präventionsmaßnahmen wurden von 9,2 auf 13,2 Mio. Euro erhöht. Damit wurden zielgruppenspezifische Ansprachekonzepte entwickelt und ausgebaut sowie die gesamte Wirkungsbreite der Präventionskampagne erhöht.
- ⇒ BZgA und die Deutsche AIDS-Hilfe haben neue zielgruppenspezifische Medien über weitere sexuell übertragbare Infektionen erarbeitet und veröffentlicht.
- ⇒ Seit 2008 läuft die Kampagne der Deutschen AIDS-Hilfe, die sich explizit an Männer richtet, die Sex mit Männern haben. Mit der Kampagne soll u.a. das Bewusstsein und das Wissen über HIV/AIDS und wirksame Schutzmaßnahmen erhöht werden.